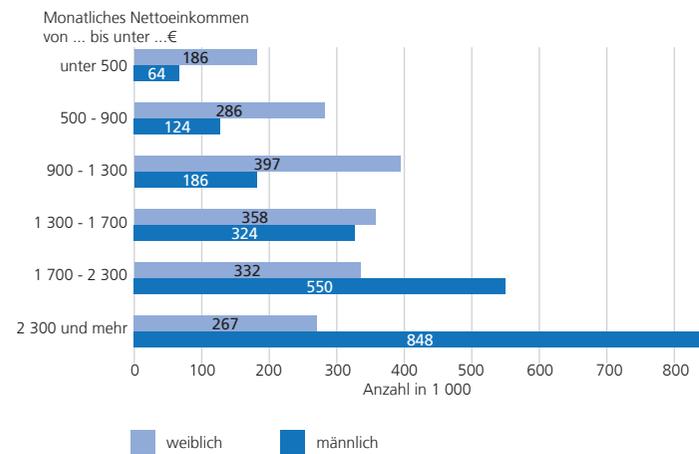


Erwerbstätige in Privathaushalten 2018 nach Wirtschaftsbe- reichen, Stellung im Beruf und normalerweise geleisteten Arbeitsstunden

Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf	Ins- gesamt	Davon mit ... normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden				
		1	21	32	40	41 und mehr
		- 20	- 31	- 39		
1 000						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	90,1	16,6	(5,0)	(5,7)	27,4	35,5
Produzierendes Gewerbe	1 088,3	83,9	49,5	354,3	466,2	134,4
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikation	1 028,5	218,3	108,5	192,4	362,3	146,9
Sonstige Dienstleistungen	1 763,8	403,5	280,9	410,0	459,3	209,9
Selbstständige und unbezahlt mithelfende						
Familienangehörige	366,2	68,1	27,2	20,1	80,9	169,9
Beamte/Beamtinnen	224,9	13,8	26,7	21,1	96,2	67,1
Angestellte	2 578,7	524,1	341,4	674,7	803,5	235,0
Arbeiter/-innen	642,9	115,5	46,9	185,8	244,0	50,8
Auszubildende ¹⁾	157,9	/	/	60,7	90,6	/
Insgesamt	3 970,7	722,4	443,9	962,5	1 315,2	526,7

1) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.
/ = Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ.
() = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher.

Erwerbstätige in Privathaushalten 2018 nach Geschlecht und monatlichem Nettoeinkommen



Diese und weitere Ergebnisse zum Mikrozensus sind verfügbar unter:

www.statistik.niedersachsen.de > Veröffentlichungen > Statistische Berichte > A Mikrozensus.

Sie erreichen uns unter:

Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover
Telefon: +49 511 9898-0
Telefax: +49 511 9898-4000
E-Mail: poststelle@statistik.niedersachsen.de
Internet: www.statistik.niedersachsen.de

Zentraler Auskunftsdienst

Telefon: +49 511 9898-1132 oder -1134
E-Mail: auskunft@statistik.niedersachsen.de

Pressestelle

Telefon: +49 511 9898-1125
E-Mail: pressestelle@statistik.niedersachsen.de

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2019.
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit
Quellenangabe gestattet.



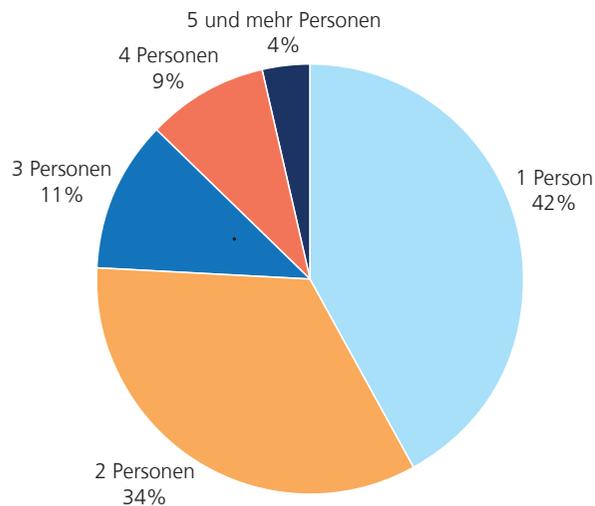
Mikrozensus

Der Mikrozensus ist eine repräsentative Haushaltsbefragung, bei der jährlich rund 1% der Bevölkerung befragt wird. Das entspricht ca. 38 000 Haushalten in Niedersachsen. Die Auswahl der 1%-Stichprobe erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren. Die Haushalte bzw. Personen werden im Regelfall für den Zeitraum von vier Jahren jeweils einmal jährlich zur Befragung herangezogen. Die Befragung der ausgewählten Haushalte erfolgt üblicherweise durch Erhebungsbeauftragte, die mit Laptops ausgestattet sind (CAPI – Computer Assisted Personal Interviewing).

Für den Mikrozensus gilt Auskunftspflicht; lediglich die Beantwortung einiger weniger Fragen ist den herangezogenen Haushalten frei gestellt. Es werden Fragen u. a. zur Person, zur Bildung, zur Erwerbstätigkeit und zum Lebensunterhalt gestellt. Neben dem Grundprogramm des Mikrozensus werden im Abstand von vier Jahren in einem Ergänzungsprogramm Zusatzdaten zu wechselnden Themen erhoben. Zu diesen Themen gehören: Pendlerverhalten, Wohnsituation, Gesundheit sowie Krankenversicherung. Die Befragung ist absolut vertraulich und die Daten werden nur für statistische Zwecke verwendet.

Der Mikrozensus wird seit 1957 jährlich durchgeführt. Er stellt eine wichtige Datenquelle für Parlamente, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Europäische Kommission und die breite Öffentlichkeit dar. Der Mikrozensus liefert statistische Informationen zur Bevölkerungsstruktur, wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung und der Familien, Lebensgemeinschaften und Haushalte, zur Erwerbstätigkeit, zur Arbeitssuche sowie zu Aus- und Weiterbildung.

Privathaushalte 2018 nach Haushaltsgröße

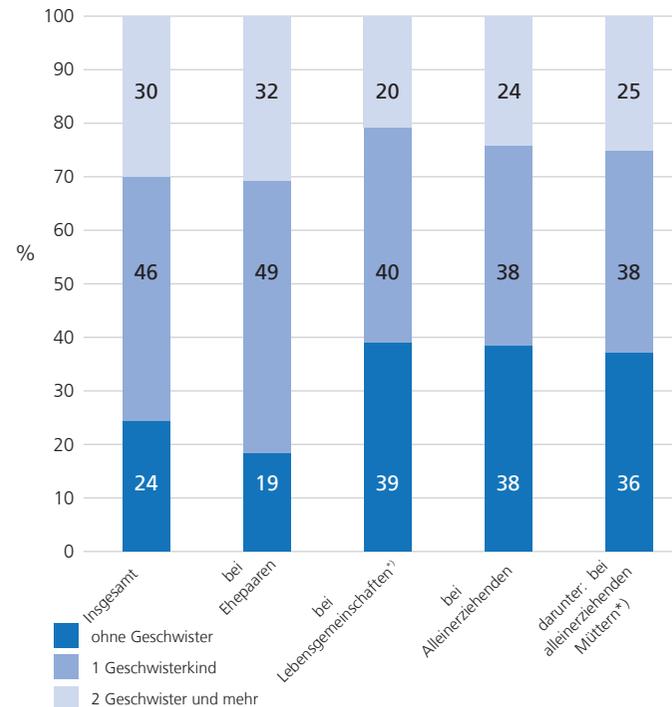


Paare und Familien 2018 nach Familientyp, Zahl der ledigen Kinder und Beteiligung am Erwerbsleben

Beteiligung am Erwerbsleben	Ins-gesamt	ohne Kinder	Davon			
			mit ... ledigen Kindern			
			zusammen	1	2	3 und mehr
			1 000			
Ehepaare						
Zusammen	1 717,1	955,6	761,4	332,0	314,2	115,2
Mann und Frau erwerbstätig	843,1	318,6	524,5	226,2	235,1	63,3
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	379,5	193,1	186,4	79,4	67,4	39,6
darunter:						
nur Mann erwerbstätig	253,6	98,8	154,8	61,1	57,8	36,0
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbsperson	494,5	443,9	50,6	26,4	11,8	12,4
Lebensgemeinschaften						
Zusammen	300,8	217,0	83,7	50,6	25,5	(7,7)
Beide Partner/innen erwerbstätig	216,1	154,5	61,6	38,7	18,9	/
Nur ein(e) Partner/in erwerbstätig	51,5	34,7	16,8	9,0	(5,5)	/
Beide Partner/innen erwerbslos oder Nichterwerbsperson	33,3	27,9	(5,4)	/	/	/
Alleinerziehende						
Zusammen	237,5	x	237,5	158,8	59,3	19,4
Elternteil erwerbstätig	164,8	x	164,8	108,5	45,8	10,5
Elternteil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	72,7	x	72,7	50,3	13,5	(8,9)

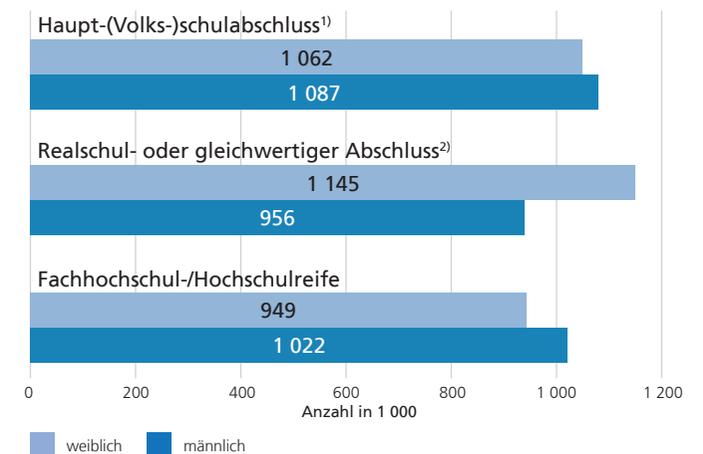
/ = Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ.
 () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher.
 X = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu.

Ledige Kinder unter 18 Jahren 2018 nach Zahl der ledigen Geschwister in der Familie und Familientyp



*) Rundungsbedingt ergibt die Addition der Werte nicht 100 %.

Bevölkerung in Privathaushalten 2018 nach höchstem allgemeinem Schulabschluss



1) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR. - 2) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Privathaushalten 2018 nach Migrationserfahrung und Staatsangehörigkeit

